

Verhaltenstraining in „brenzigen“ Situationen für soziale Berufe

Beschreibung

In einer dreistündigen Veranstaltung vermitteln Beamtinnen und Beamte der Kriminalpolizei Nürnberg das geeignete Vorgehen in bedrohlichen Momenten und schärfen das Rechtsverständnis der Teilnehmenden.

Insbesondere wird auf Gefahren im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit am Arbeitsplatz sowie im Zusammenhang im öffentlichen Raum eingegangen. Dabei werden potenzielle Gefahrenquellen beleuchtet und Wege aufgezeigt, diese mit einfachen Maßnahmen einzudämmen. Zudem werden Themen wie nonverbale Kommunikation, Notwehr sowie mögliche Hilfsmittel / Verteidigungsinstrumente zum Selbstschutz für den (Arbeits-)Alltag beleuchtet.

Inhalte

- Wie sollte man verbal und körpersprachlich auftreten, um Selbstbewusstsein zu demonstrieren?
- Welche Verteidigungsinstrumente (wie beispielsweise Pfefferspray) sind erlaubt und wie werden sie richtig eingesetzt?
- Wie schätzt man Risiken am Arbeitsplatz mit Kundenverkehr richtig ein?

Ziele

- Stärkung des Vertrauens in die eigene Persönlichkeit

Zielgruppe

Mitarbeitende des Jugendamts und des Sozialamts der Stadt Nürnberg

Termin und Ort

Donnerstag, 26. November 2026, 9 - 12 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459 Nürnberg

Vorläufige Plätze

30

Format

Workshop, Präsenz, 1 halber Tag

Referent/-in

Lukas Brütting, Kriminalfachdezernat 3
Nürnberg, Polizeihauptmeister
Dominik Muschweck, Kriminalfachdezernat 3
Nürnberg, Polizeioberkommissar

Kosten

25,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Donnerstag, 22. Oktober 2026

Kompetenzerwerb

- Gemeinwohlorientierung
- Respekt und Fairness